

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde zur Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Die Argelander-Professur für Kritische Museums- und Heritage Studien im transdisziplinären Forschungsbereich [TRA 5](#) *Vergangene Welten – Zeitgenössische Fragen: Kulturen in Zeit und Raum (Present Pasts)* sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT (WHF oder WHK, m/w/d, 10-19 Stunden/Woche)

zur Unterstützung im kooperativen Forschungs-, Ausstellungs- und Restitutionsprojekts „**Confronting Colonial Pasts, Envisioning Creative Futures**“ zu den Sammlungen aus Namibia am Ethnologischen Museum in Berlin. Das von der Gerda Henkel Stiftung geförderte Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, gerechtere und nachhaltigere Wege der gemeinsamen Erforschung, Kuratierung und Rückgabe von Sammlungen aus kolonialen Kontexten zu entwickeln. Derzeit werden die aus Berlin nach Namibia zurückgegebenen „cultural belongings“ mit Künstler*innen, Communities und Studierenden in Namibia beforcht und Wissen dazu reaktiviert. Die Ergebnisse sollen in einem internationalen Sammelband dokumentiert und reflektiert werden. Die WHF/WHK soll diesen Publikationsprozess sowie die Pressearbeit zum Projekt unterstützen.

Die **Argelander-Professur für Kritische Museums- und Heritage Studien** befasst sich mit transdisziplinärer und transkultureller Kulturerbenforschung, einschließlich der Erprobung von dekolonialen Methoden, und strebt eine Plurifizierung von Wissensformen in Museen und Kulturerbe an.

Die **TRA 5 Present Pasts** erforscht aus transdisziplinärer Perspektive vergangene und gegenwärtige kulturelle, politische, soziale und ökonomische Konstellationen in umfassender geografischer Breite und historischer Tiefe. Im Fokus der TRA stehen insbesondere die Wechselbeziehungen zwischen tagesaktuellen Herausforderungen und Prozessen sowie Verhandlungen vergleichbarer Phänomene in der Vergangenheit. Das aus einem solchen komparativ-historischen Forschungszugang generierte Wissen kann zu einem besseren Verständnis der Gegenwart beitragen.

- Ihre Aufgaben:
- Unterstützung in der Koordination des Sammelbandes mit internationalen Partner*innen
 - Unterstützung im Projektmanagement
 - Literaturrecherche
 - Recherchen in deutschen und internationalen Archiven
 - Transkription englischsprachiger Interviews
 - Unterstützung in der Redaktion der Texte
 - Unterstützung in der Pressearbeit zum Projekt (inkl. social media)

- Ihr Profil:
- Studium in einem Fachbereich der Sozial- oder Geisteswissenschaften, vornehmlich in der Kultur- und Sozialanthropologie, Geschichte oder Kunstgeschichte
 - Exzellente Englischkenntnisse
 - Erfahrung als SHK und/oder im Publikationswesen (wünschenswert)

- Interesse an transkulturellen Fragestellungen
- Fähigkeit zum selbstorganisierten, zuverlässigen und konzeptionellen Arbeiten
- Engagiert, flexibel und teamorientiert

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt und ist auf 12 Monate befristet.

Bitte senden Sie bei Interesse Ihr Motivationsschreiben und Ihren Lebenslauf (in Deutsch oder Englisch) als ein PDF-Dokument **bis zum 15.02.2024** an Nana Tsiklauri ntsiklau@uni-bonn.de. Für Rückfragen steht Ihnen Jun.-Prof. Dr. Julia Binter gerne zur Verfügung: julia.binter@uni-bonn.de.

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerber und Bewerberinnen der engeren Auswahl eine Rückmeldung erhalten werden.